

Aktionstage in Dörpen **Klima und Zukunft!**

Freitag - 20 Uhr

Talkrunde

Gaststätte Westhus

Samstag - 18 Uhr

**Thomas Freitag
Kabarett**

Aula Schulzentrum

7. - 9. November

**Samstag ab 14 Uhr
&**

Sonntag ab 11 Uhr

- Information
- Dialog
- Workshops
- Produktausstellung

- Kulturprogramm
- Essen und Trinken
&

**Sonntag ab 14 Uhr
Familienprogramm**

www.saubere-energie-doerpen.de



Program

Freitag - 7.11.2008 um 20 Uhr im Gasthaus Westhus

„Energie-land Niedersachsen – Strombedarf und Klimaschutz“ Talkrunde mit

- einem Vertreter des Bistums Osnabrück
- **Daniel Fischlin** Projektleiter Thermische Kraftwerke - BKW FMB Energie
- **Bernd Busemann** Justizminister und MdL (CDU)
- **Detlef Matthiessen** energiepol. Sprecher Die Grünen Schleswig-Holstein
- **Nick Reimer, Journalist** www.wir-Klimaretter.de
- **Prof. Dr. Wolfgang Methling** Landt.-Frakt. Die Linke, ehem. Umweltminister M.-V.

Samstag 8.11.2008 ab 14 Uhr im Schulzentrum Dörpen
- VORTRÄGE UND WORKSHOPS -

14 – 17 Uhr	Günter Janssen ehemals Gruppe "Spöckenkieker"	Liedsänger Lieder von Hannes Wader und Reinhard May
14 Uhr	Jürgen Maier Forum Umwelt und Entwicklung	Stromlücke – Stromlüge Die BRD ist Strom-Exportland! Das Schüren der Angst davor, dass die Lichter ausgehen, gehört z. Arsenal der Konzerne und ihrer willfährigen Politiker.
14 Uhr	Carlo Reker Deutsche Gesellschaft für Windenergie (DGW)	Perspektiven der Windenergie Windenergie spielt im alternativen Energiemix eine große Rolle – so kann unsere Energieversorgung. mit Wind sichergestellt werden.
14 Uhr	Thomas Mathée BI - Kontra Kohle Kraftwerk e.V. Lünen	Schadstoffemiss. u. Rauchgasabltg. ü.d. Kühlturm Mathée ist Physiker und kommt zu anderen Schlüssen, als die bezahlten Gutachter der BKW.
14 Uhr	Treffen norddeutsche BI's	Die Antikohlekraftbewegung vernetzt sich weiter.
15 Uhr	Treffen von engagierten Bürgern aus Schweiz, Niederlande und BRD	Klimaschutz ist international Die Energiekonzerne handeln über Staatsgrenzen hinweg und versuchen international alle Klimaschutzprog. zu torpedieren.
16 Uhr	Klaus Fleer Börger	Das energieautonome Dorf Mehrere Gemeinden in Deutschl.haben mit eigenen Energiekonzepten eine unabhängige Energieversorgung mit Erneuerbaren Energien realisiert. Klaus Fleer zeigt, wie Klima und der Geldbeutel geschont werden können.
16 Uhr	Wolfram Höhn Biologe Religionspädagogische Medienstelle	Schöpfung bewahren Die kath. Bischofskonferenz ruft zum Umdenken bei der Energieerzeugung und –verwendung auf. Hier sollen die theologischen Aspekte eines verantwortlichen Umgangs mit unserer Schöpfung thematisiert werden.
16 Uhr	Berichte aus Kolumbien von: Ashcayra Arabadora Vertreter der Organisation der Bari-Indigenas ASOBARI, Juan Carlos Quintero Vertreter der regionalen Bauernorganisation ASCAMCAT Judith Maldonado Juristin u. Direktorin der Menschenrechtsorganisation <i>Colectivo de Abogados Luis Carlos Pérez</i>	Kohle fördern statt Menschenrechte Kohleabbau in Kolumbien Die 350 Tonnen Kohle, die pro Stunde in Dörpen verfeuert werden soll, kommen vermutlich zu einem großen Teil aus Kolumbien. Mit dramatischen Folgen für die kolumbianische Bevölkerung. Unterstützt auch von Misereor u. Brot für die Welt reist eine Kolumbianische Delegation durch Europa und berichtet aus direkter Quelle über die Zustände in Kolumbien. Dolmetscherin: Bettina Reis, Soziologin ila – Informationsstelle Lateinamerika, Bonn
16 Uhr	Dieter Flechtner Surwold Vorst. d. Bundesverbandes Kraft-Wärmekopplung	Kraft-Wärmekopplung KWK bedeutet: Nutzung der Abwärme bei der Stromproduktion. Dadurch kann die Energie zu 80 % verwertet werden. Die BKW verspricht für Dörpen - bei einer Kooperation mit Nordland - höchstens 54%.
18 Uhr	Thomas Freitag Kabarettist 1977 – 1986 Düsseldorfer Kom(m)ödchen 	Kabarett Exzellente Satire-Kunst mit allerfeinstem Unterhaltungswert. In der Regie von Horst-Gottfried Wagner glänzt Freitag neben kuriosen Einfällen mit brüllend komischen Parodien. EINTRITT FREI !

19 Uhr	Nikos Frangiskatos u. Willem van der Tuuk Liedermacher aus Groningen Willi Ennulat Songpoet	Nikos' und Willems eigentliche musikalische Heimat ist die Rockmusik. In Dörpen werden sie sich mit eigenen Songs zur Gitarre präsentieren. Willi Ennulat verbindet poetische deutsche Texte aus eigener Feder mit einer vielschichtigen akustischen Musik, die ins Ohr geht und die Seele berührt.
20 Uhr	Bardo Maria Bromisch Sprecher der Ärzteinitiative Willi Gebken BI Saubere Energie Dörpen Jürgen Maier Klima-Allianz Schweizer Delegation Thomas Matthée BI - Kontra Kohle Kraftwerk e.V. Lünen Musik: Nikos Frangiskatos, Willem v.d. Tuuk + Willi Ennulat	Saalkundgebung in der Aula Kein Kohlekraftwerk in Dörpen – Klimaschutz jetzt!

Sonntag 9.11.2008 ab 11 Uhr im Schulzentrum Dörpen
- VORTRÄGE UND WORKSHOPS -

11 Uhr	Ulla Gahn , Autorin <i>Klimaschutzpreis 2007</i>	„ Unter Strom “ Lesung
11 Uhr	Nikolaus Schütte zur Wick Deutsch - Niederländische Arbeitsgruppe	Alternative Energieformen in der deutsch-niederländischen Region! Welche Umweltauswirkungen hat ein Kohlekraftw. in Dörpen a. d. niederl. Nachbarn?
11 Uhr	Frau Matthée BI - Kontra Kohle Kraftwerk e.V. Lünen	Die EU-Wasserrahmen-Richtlinien Das Dörpener Kraftwerk wird nicht nur fossile Ressourcen verschwenden, es bedient sich auch bei unseren Trinkwasservorräten und beim Naturraum Ems.
11 Uhr	Thomas Matthée BI - Kontra Kohle Kraftwerk e.V. Lünen	Genehmigungsverfahren +Klagebegründg. in Lünen. Wir wollen für unserem Kampf gegen das Kraftwerk von den Erfahrungen anderer Bürgerinitiativen lernen.
13 Uhr	Knut Glöckner BI-Mitglied Ortsgruppe Papenburg	Eine Familie spart Energie – private Erfahrng. Energiesparen ist eine Alternative zum fossilen Ausbau der Stromversorgung!
13 Uhr	Dirk Steinmeyer Süd-Nord-Gruppenberatung in Osnabrück	Fairer Handel für gutes Klima - Klimaschutz ist Friedenspolitik! Die Kohleverstromg. ist ein Teil der Ausbeutung der Entwicklungsländer. Jeder kann hier Zeichen setzen.
13 Uhr	Willi Ennulat Musik	Poetische Lieder
13 Uhr	Kathrin Tober Verein "Mehr Demokratie" Bremen	Bürgerbeteiligung und Demokratie Der Verein "Mehr Demokratie" kämpft für mehr Elemente direkter Demokratie
13 Uhr	Ralf Lükensmeier Kandidat Europa-Parlament Die Linke Leer	EWE-Struktur und ENBW ! ENBW hat sich bei EWE eingekauft. Warum? Er zeigt beispielhaft an unserem regionalen Energieversorger, wie der monopolisierte Strommarkt funktioniert.
15 Uhr	Oliver Hummel Geschäftsführer Naturstrom AG	Ökostrom und die Mechanismen des Strommarktes Die Naturstrom AG bietet Strom aus erneuerbaren Energien. Auch die Stromkonzerne haben Ökostromsparten. Was bedeutet das? Hat der Verbraucher tatsächlich Einfluss auf die Konzernpolitik?
15 Uhr	Prof. Klaus Kuhnke Solarenergieverein Osnabrück	Erneuerbare Energien Es gibt Alternativen zur Kohleverbrennung! Prof. Klaus Kuhnke zeigt sie auf.
15 Uhr	Daniela Setton Klima-Allianz	Klimaschutz – Klimawandel Ist Klimaschutz nur ein Problem unter vielen, das die Politiker schon lösen werden? Oder bedroht der Klimawandel unsere Lebensgrundlagen?

Zukunft statt Kohle - Kein Kohlekraftwerk in Dörpen!

Wegweiser zu unseren Veranstaltungen in Dörpen



Mainzer Dekan gegen Kohlekraftwerk - Katholiken rügen Umgang mit der Schöpfung

Gegen den Bau des von der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG (KMW) geplanten Kohleheizkraftwerkes auf der Ingelheimer Aue meldet die Katholische Kirche Bedenken an: Mit einem jährlichen CO₂-Ausstoß von über **vier Millionen Tonnen** stehe es in klarem Widerspruch zum verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung, so der Mainzer Dekan Markus Kölzer.

Die Kirche sehe auch keine Lösung in der angedachten Möglichkeit einer CO₂-Abtrennung und der daraus folgenden Endlagerung über Jahrhunderte.

"Die Ressourcen der nachfolgenden Generationen werden verbraucht, und darüber hinaus werden auch noch die Abfälle hinterlassen", betonte Dekan Kölzer.

Stromvertrag gekündigt

Der Umweltbeauftragte des Bistums Mainz, Dr. Franz J. Hock, bezieht sich auf die Deutsche Bischofskonferenz, die 2006 in einer Schrift zum Klimawandel Stellung bezogen hatte. **Sie ermutige darin alle Verantwortlichen in der Kirche sowie die Entscheidungsträger in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft, wirksame Maßnahmen zur Schonung des Klimas und zur Anpassung an die Folgen des globalen Klimawandels zu ergreifen.**

"Wir alle stehen in der Pflicht zu handeln - aus Solidarität mit den Opfern des Klimawandels und mit den zukünftigen Generationen."

Die Kirche spreche sich für eine nachhaltige Energiegewinnung aus. "Nachhaltigkeit ist kein modernes Schlagwort, es ist Verpflichtung", so Hock.

Wiesbadener Tagblatt vom 01.09.2008

die klima-allianz